

# Beweisrecht der StPO

Spezialkommentar

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Ulrich Eisenberg

10. Auflage 2017. Buch. LV, 1269 S. In Leinen  
ISBN 978 3 406 70263 1  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Ulrich Eisenberg  
Beweisrecht der StPO

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Beweisrecht der StPO

## Spezialkommentar

von

Dr. jur. Ulrich Eisenberg

o. Professor an der  
Freien Universität Berlin

10., vollständig überarbeitete  
und teilweise erweiterte Auflage 2017

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 70263 1

© 2017 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die aktualisierte und vollständig überarbeitete Kommentierung berücksichtigt die seit der Voraufgabe hinzu gekommenen Gesetze, und zwar u. a. das Gesetz zur Umsetzung der Empfehlungen des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages vom 12.6.2015, das Gesetz zur Stärkung des Rechts des Angeklagten auf Vertretung in der Berufungshauptverhandlung und über die Anerkennung von Abwesenheitsentscheidungen in der Rechtshilfe vom 17.7.2015, das Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist von Verkehrsdaten vom 10.12.2015, das 3. Opferrechtsreformgesetz nebst Gesetz über die psychosoziale Prozessbegleitung jeweils vom 21.12.2015, das Gesetz zur Novellierung des Rechts der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB und zur Änderung anderer Vorschriften vom 8.7.2016, das Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus vom 26.7.2016, das die Umsetzung der Richtlinie über die Europäische Beweisordnung betreffende Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen vom 5.1.2017, das Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13.4.2017, das Gesetz zur Neustrukturierung des Bundeskriminalamtgesetzes vom 1.6.2017, das Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in Strafsachen und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs vom 5.7.2017, das Gesetz zur Änderung des StGB – Wohnungseinbruchdiebstahl vom 17.7.2017, zudem mehrere Ende Juni 2017 verabschiedete Gesetze, namentlich das 2. Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten in Strafverfahren und zur Änderung des Schöffengerichts, das Gesetz zur Erweiterung der Medienöffentlichkeit in Gerichtsverfahren und zur Verbesserung der Kommunikationshilfen für Sprach- und Hörbehinderte (EMöGG), das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens. Weiterhin bleibt das Buch als Verbindung von geltendem Recht mit empirischen Erkenntnissen zum Beweisrecht im Strafverfahren vorrangig für die Praxis konzipiert, die sich dessen bewusst ist, dass ein Erkennen eines Lebenssachverhaltes mit beruflicher Erfahrung und Routine allein nicht immer erreichbar ist und dass es auch im Rahmen von Beweisgewinnung und -würdigung zu ggfs. vermeidbaren Fehlern kommen kann. Formal sind in dieser Auflage den jeweiligen Erläuterungen unmittelbar im Text Zwischen- und Unterüberschriften (in Fettdruck) vorangestellt.

Zitierte Paragraphen ohne Angabe des Gesetzes sind solche der StPO. Verweise innerhalb der Darstellung beziehen sich auf Randnummern. Soweit im Text die männliche Form (zB der Angeklagte, der Zeuge, der Sachverständige) verwendet wird, geschieht dies in Anlehnung an die StPO.

Der Text wurde Anfang August 2017 abgeschlossen.

Berlin, im August 2017

Ulrich Eisenberg

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis (einschließlich Literaturverzeichnis).....	XV

### **Erster Teil. Beweisgrundsätze, Beweisantrag, Beweisverbote, Beweis im Wiederaufnahmeverfahren, Beweistransfer zwischen EU-Staaten**

<b>Erstes Kapitel. Beweisgrundsätze</b> .....	1
I. Amtsermittlung .....	1
1. Bedeutung im Verfahren .....	2
2. Aufklärungspflicht .....	5
3. Streng- und Freibeweis .....	16
4. Absprachen („Verständigung“) .....	18
5. Revision .....	33
II. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit .....	38
1. Struktur des Verfahrens .....	38
2. Funktionsfähigkeit richterlich Amtierender; Erkenntnisse der Hauptverhandlung .....	40
3. Durchbrechungen .....	45
III. Beweiswürdigung .....	48
1. Vorbemerkung .....	48
2. Richterliche Überzeugung .....	50
3. Kriterien der Beweiswürdigung .....	54
IV. in dubio pro reo .....	64
1. Tragweite .....	64
2. Anwendungsbereich .....	65
3. Revision .....	69

<b>Zweites Kapitel. Beweisantrag</b> .....	71
I. Voraussetzungen, Abgrenzungen und besondere Ausgestaltungen .....	71
1. Voraussetzungen .....	71
2. Abgrenzungen von Beweiserbieten bzw. Beweisermittlungsantrag .....	79
3. Bedingter Beweisantrag .....	81
II. Antragstellung .....	83
1. Antragsberechtigung (einschließlich etwaigen Missbrauchs) .....	83
2. Form und Zeitpunkt .....	86
3. Fürsorgepflicht .....	89
4. Rücknahme, Verzicht .....	90
5. Protokollierung .....	90
III. Bescheidung des Antrags .....	91
1. Auslegung .....	91
2. Zuständigkeit .....	92



### Inhaltsverzeichnis

3. Begründung ablehnender Entscheidung .....	92
4. Zeitpunkt der Bekanntgabe, Änderung der Entscheidung .....	93
IV. Ablehnung des Antrags .....	94
1. Gesetzssystematische Vorgaben .....	95
2. Verbot der Beweisantizipation .....	95
3. Unzulässigkeit der Beweiserhebung .....	97
4. Ablehnungsgründe des § 244 Abs 3 S 2 .....	98
5. Ablehnung des Sachverständigenbeweises .....	115
6. Antrag auf Augenscheinnahe, auf Beweis mit Auslandszeugen sowie auf Verlesung des Ausgangsdokuments .....	119
V. Beweisantrag bei präsenten Beweismitteln .....	122
1. Umfang der Beweisaufnahme nach § 245 Abs 1 .....	122
2. Beweisantrag und Ablehnungsgründe nach § 245 Abs 2 .....	126
VI. Revision .....	128
1. Rügeberechtigung .....	129
2. Rügevortrag .....	130
3. Revisionsgerichtliche Prüfung .....	133
<b>Drittes Kapitel. Beweisverbote</b> .....	139
I. Funktion und zur Systematik .....	139
1. Verhältnis zur Wahrheitserforschung .....	139
2. Zur Systematik .....	140
II. Beweiserhebungsverbote .....	142
1. Zuordnung .....	142
2. Beweisthemaverbote .....	142
3. Beweismethodenverbote .....	144
4. Beweismittelverbote .....	145
III. Beweisverwertungsverbote .....	147
1. Wirkungen .....	148
2. Gesetzliche Regelungen .....	149
3. Sonstige Verwertungsverbote .....	154
4. Rechtswidrige Erlangung von Beweismitteln durch Private .....	169
5. Fernwirkung, hypothetische Ermittlungsverläufe .....	171
6. Verwertung nicht rechtskräftig abgeurteilter (mutmaßlicher) Straftaten ..	174
7. Prozessuale Geltendmachung .....	178
<b>Viertes Kapitel. Beweis bei Wiederaufnahme eines (durch rechtskräfti- ges Urteil abgeschlossen) Verfahrens</b> .....	181
I. Systematische Bedeutung .....	181
1. Verhältnis zu materieller Wahrheit .....	181
2. Zum Anwendungsbereich .....	184
II. Beigebrachte neue Tatsachen bzw Beweismittel .....	185
1. Neuheit .....	185
2. Geeignetheit .....	190
III. Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung .....	193
1. Methodologisches .....	193
2. Kriterien .....	195
3. Rechtstatsächliches .....	196

*Inhaltsverzeichnis*

<b>Fünftes Kapitel. Beweistransfer zwischen EU-Staaten</b> .....	198
I. Verkehrsfähigkeit von Beweisen .....	198
1. Anzuwendendes Strafverfahrensrecht .....	198
2. Grundsatz gegenseitiger Anerkennung .....	199
II. Europäische Ermittlungsanordnung (EEA) .....	200
1. Anwendungsbereich und Zielsetzung .....	200
2. Gegenseitige (Nicht-)Anerkennung .....	202
3. Einzelne spezielle Ermittlungsmaßnahmen .....	206
4. Verwertungsverbote .....	208
5. Rechtsschutz .....	209
III. Einzelne sonstige Maßnahmen .....	212
1. Zugriff auf Computerdaten .....	212
2. Gemeinsame Ermittlungsgruppen, Observation .....	213

**Zweiter Teil. Beschuldigter**

<b>Erstes Kapitel. Beschuldigter (Vorverfahren)</b> .....	217
I. Grundlagen .....	217
1. Tragweite des Vorverfahrens .....	218
2. Rechtsstellung des Beschuldigten .....	223
3. Recht, sich des Beistandes eines Verteidigers zu bedienen (§ 137) .....	228
4. Anwesenheit sonstiger Personen bei der Beschuldigtenvernehmung .....	233
5. Beschuldigte, die der deutschen Sprache nicht mächtig, hör- oder sprachbehindert sind .....	233
II. (Verantwortliche) Beschuldigtenvernehmung .....	237
1. Vorbereitung und Beginn der Vernehmung; Aussagefreiheit und Verhältnis zur Wahrheit .....	238
2. Beweisantragsrecht .....	244
3. Belehrungspflicht .....	246
4. Vernehmung zur Sache, Vernehmungstechnik .....	255
III. Verbotene Vernehmungsmethoden .....	271
1. Bedeutung und Zweck des § 136a .....	273
2. Anwendungsbereich .....	274
3. Beeinträchtigung der Willensentschließung und -betätigung, des Erinnerungsvermögens und der Einsichtsfähigkeit .....	278
4. Beispiele unzulässiger körperlich wirksamer Beeinträchtigungen .....	279
5. Beispiele unzulässiger seelisch-geistiger Einwirkungen .....	283
6. Unbeachtlichkeit der Einwilligung .....	301
7. Feststellung des Verfahrensverstößes .....	302
8. Verwertungsverbot .....	304
9. Revision .....	307
IV. Würdigung des Ergebnisses der Beschuldigtenvernehmung .....	308
1. Würdigung durch den Vernehmenden unter besonderer Berücksichtigung eines Geständnisses .....	308
2. Würdigung durch die Staatsanwaltschaft .....	315
3. Würdigung durch das Gericht, rechtliches Gehör .....	319
V. Gerichtliche Vernehmung bei Untersuchungshaft .....	319
1. Durchführung .....	319

### Inhaltsverzeichnis

2. Akteneinsichtsrecht .....	322
3. Beweisantragsrecht des Beschuldigten .....	323
4. Prüfung des Tatverdachts nach Verkündung eines tatgerichtlichen Urteils .....	324
<b>Zweites Kapitel. Angeschuldigter (Zwischenverfahren) .....</b>	<b>325</b>
I. Zusammenhänge zwischen Anklageschrift und Eröffnungsbeschluss .....	325
1. Verhältnis zwischen Staatsanwaltschaft und Gericht .....	325
2. Gerichtliche Prüfungspflicht .....	328
3. Institutionelle Einschränkungen .....	329
II. Vernehmung .....	331
1. Beweisaufnahme im Eröffnungsverfahren .....	331
2. Zuständigkeit für die Beweiserhebung .....	332
3. Dokumentation der Vernehmung .....	332
4. Beweiserhebung und rechtliches Gehör .....	333
<b>Drittes Kapitel. Angeklagter (Hauptverfahren) .....</b>	<b>334</b>
I. Allgemeine Rechte und Pflichten des Angeklagten .....	334
1. Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung .....	335
2. Rechte bei sprachbedingten Verständigungsschwierigkeiten .....	361
3. Frage- und Erklärungsrecht des Angeklagten .....	362
4. Das letzte Wort .....	371
II. Durchführung der Vernehmung .....	375
1. Pflicht zu Angaben über persönliche Verhältnisse .....	376
2. Verlesung des Anklagesatzes; Funktion der Vernehmung .....	378
3. Aussagefreiheit .....	381
4. Zur Vernehmungsgestaltung .....	385
III. Mittelbare Verwertbarkeit früherer Aussagen des Angeklagten .....	391
1. Verlesung richterlicher Protokolle gemäß § 254 .....	392
2. Formloser Vorhalt .....	395
3. Vernehmung der vormaligen (nichtrichterlichen) Verhörsperson in der Hauptverhandlung .....	398
IV. Beweiswürdigung der Aussage bzw. des Schweigens des Angeklagten .....	400
1. Erörterung der Aussage im Urteil .....	401
2. Erörterung des Schweigens im Urteil .....	406
3. Zusammenhänge verfehlter Würdigung .....	411
<b>Viertes Kapitel. Mitbeschuldigter und Mitangeklagter .....</b>	<b>417</b>
I. Der Mitbeschuldigte als Zeuge .....	417
1. (Un-)Zulässigkeit von Aussagen als Zeuge .....	417
2. Verfahrenstrennung .....	419
3. (Nicht-)Verwertbarkeit .....	420
II. Kronzeugenregelungen .....	423
1. Rechtssystematische Einwände .....	423
2. § 46b StGB .....	424
3. § 31 BtMG .....	426
4. Bei Bildung krimineller bzw. terroristischer Vereinigung .....	427

Inhaltsverzeichnis

**Dritter Teil. Zeuge**

<b>Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Zeugenvernehmung</b> .....	429
I. Begriff des Zeugen und Abgrenzung von anderen Verfahrensbeteiligten .....	429
1. Zeuge und Zeugnisfähigkeit .....	430
2. Gegenstand der Aussage .....	431
3. Abgrenzung des Zeugen von anderen persönlichen Beweismitteln .....	432
4. (Nicht-)Vereinbarkeit der Funktion des Zeugen mit Funktionen sonstiger Verfahrensbeteiligter .....	432
5. Der Zeuge vom Hörensagen .....	440
6. Verdeckte Ermittler, V-Personen .....	443
II. Allgemeine Pflichten und Rechte des Zeugen .....	456
1. Erscheinspflicht und ihre Durchsetzung .....	459
2. Aussagepflicht und ihre Durchsetzung .....	469
3. Auskunftsverweigerungsrecht .....	478
4. Beeidigung .....	486
5. Nebenpflichten .....	500
6. Zeugenentschädigung .....	505
III. Zeugnisverweigerungsrechte bestimmter Personen .....	507
1. Aus persönlichen Gründen (§ 52) .....	509
2. Aus beruflichen Gründen (§§ 53, 53a) .....	518
3. Aus beamtenrechtlichen Gründen (§ 54) .....	527
4. Zur Verwertbarkeit früherer Angaben eines in der Hauptverhandlung von dem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch machenden Zeugen (§ 252) .....	531
5. Revision .....	537
IV. Durchführung der Vernehmung .....	539
1. Strafprozessuale Regelungen .....	540
2. Vernehmungsgestaltung .....	556
3. Revision .....	578
<b>Zweites Kapitel. Aussagewürdigung</b> .....	582
I. Aussagefähigkeit .....	582
1. Einschränkungen .....	583
2. Wahrnehmung .....	586
3. Beeinträchtigungen des Gedächtnisses .....	590
4. Personenidentifizierung .....	595
5. Kinder, Alternde, Personen mit psychischer Beeinträchtigung .....	609
II. Glaubhaftigkeit der Aussage .....	618
1. Allgemeines .....	619
2. Prüfmerkmale zur (Nicht-)Glaubhaftigkeitsbeurteilung .....	623
3. Aussagemotiv bzw -motivation .....	635
4. Begleiterscheinungen der Aussage .....	641
5. Beurteilungsvorgang .....	644
III. Revision .....	647
1. Allgemeine Grundsätze .....	648

### Inhaltsverzeichnis

2. Beurteilung der Aussagefähigkeit .....	649
3. Beurteilung der Glaubhaftigkeit .....	653

## Vierter Teil. Sachverständiger

<b>Erstes Kapitel. Voraussetzungen und Gestaltung der Tätigkeit .....</b>	<b>661</b>
I. Begriff und Stellung des Sachverständigen .....	661
1. Aufgaben .....	661
2. Abgrenzung zum Zeugen, zum sachkundigen Zeugen, zum Augenscheinsgehilfen und zum Dolmetscher bzw Übersetzer .....	665
II. Auswahl sowie Ablehnung eines Sachverständigen .....	669
1. Auswahl .....	670
2. Ablehnung .....	685
III. Pflichten und Rechte des Sachverständigen .....	696
1. Pflichten und ihre Durchsetzung .....	697
2. Rechte .....	705
3. Vereidigung .....	709
IV. Leitung des Sachverständigen und Würdigung des Gutachtens .....	712
1. Leitung des Sachverständigen .....	712
2. Entscheidungsbezogene Würdigung des Gutachtens .....	715
<b>Zweites Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) personenbezogener Art .....</b>	<b>729</b>
I. Körperliche Untersuchung .....	729
1. Untersuchung des Beschuldigten .....	731
2. Untersuchungen anderer Personen .....	747
3. Verletzung des Schamgefühls .....	759
4. DNA-Analyse .....	760
II. Untersuchung bei Unterbringung zur Beobachtung und im Sicherungsverfahren .....	773
1. Unterbringung zur Beobachtung .....	773
2. Sicherungsverfahren .....	782
III. Untersuchung der Schuldfähigkeit .....	783
1. Psychische Krankheiten und Störungen mit Relevanz für die Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB) .....	785
2. Erstellung und Erstattung des Gutachtens zur Schuldfähigkeit .....	828
IV. Untersuchung der „Gefährlichkeit“ .....	835
1. Maßregeln gemäß §§ 63–66b StGB .....	836
2. Heranziehung eines Sachverständigen .....	857
3. Einstweilige Unterbringung gemäß § 126a .....	861
4. Aussetzung der Vollstreckung .....	864
V. Untersuchung der „rauschbedingten“ Nicht-Fahrsicherheit bzw der Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen .....	874
1. „Rauschbedingte“ Nicht-Fahrsicherheit .....	875
2. Ungeeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen .....	883
VI. Glaubhaftigkeits- (und Glaubwürdigkeits-)Untersuchung .....	888
1. Anwendungsbereich, Methoden und verfahrensrechtliche Kontrolle .....	889

### Inhaltsverzeichnis

2. Zur Durchführung der Untersuchung .....	897
3. Beurteilung von persönlichkeitsbezogenen Merkmalen und Einflüssen .....	899
4. Beurteilung der Glaubhaftigkeit der Aussage .....	903
VII. Verfahren zur kriminalistischen Identifizierung .....	907
1. Rasterabgleich .....	907
2. Operative Fallanalyse .....	908
<b>Drittes Kapitel. Untersuchungen (überwiegend) sächlicher Art .....</b>	<b>912</b>
I. Spurenuntersuchung .....	912
1. Sachverständiger .....	913
2. Organische Spuren (insbesondere vom Menschen) .....	915
3. Sonstige organische Spuren .....	929
4. Anorganische Materialspuren .....	932
5. Ab- und Eindruckspuren .....	941
6. Brand- und Explosionsspuren .....	946
7. Digitale Dateien und Magnetspuren .....	950
8. Fahrzeugelektronik .....	955
9. Verwertung im Strafverfahren .....	956
II. Leichenschau und Leichenöffnung (einschließlich Verdacht einer Vergiftung) .....	958
1. Erforderlichkeit und Beschleunigung; Abgrenzung Selbst- von Fremdtötung .....	959
2. Leichenschau .....	962
3. Leichenöffnung .....	963
4. Ergänzendes zu Leichenschau und Leichenöffnung .....	967
5. Untersuchung bei Verdacht einer Vergiftung .....	968
III. Bild-, Schrift- und Sprachuntersuchung .....	969
1. Bild- und Bewegungsbilduntersuchung .....	969
2. Schriftuntersuchung .....	972
3. Forensisch-linguistischer Text- bzw Sprachvergleich .....	980

### Fünfter Teil. Sachliche Beweismittel

<b>Erstes Kapitel. Urkunden .....</b>	<b>991</b>
I. Begriff und Beweisvoraussetzungen .....	991
1. Begriff .....	991
2. Voraussetzungen des Urkundenbeweises .....	995
II. Form des Urkundenbeweises .....	995
1. Verlesung gemäß § 249 Abs 1 S 1 .....	996
2. Das Selbstleseverfahren gemäß § 249 Abs 2 .....	997
3. Bericht des Vorsitzenden als Verlesungsersatz .....	1001
4. Vorhalt .....	1002
5. Revision .....	1004
III. Verlesungsverbot des § 250 und gesetzliche Durchbrechungen .....	1007
1. Grundsätzliche Bedeutung und Ausnahmen .....	1009
2. Unzulässigkeit der Verlesung gemäß § 250 .....	1011
3. Ausnahmen zum Verlesungsverbot gemäß § 251 .....	1015
4. Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung nach § 253 .....	1029

*Inhaltsverzeichnis*

5. Verlesung von Behördengutachten nach § 256 Abs 1 .....	1032
6. Urkundenbeweis in der Berufungsverhandlung .....	1039
<b>Zweites Kapitel. Augenschein</b> .....	1043
I. Begriff und Bedeutung .....	1043
1. Augenscheinsbeweis; Abgrenzung zu informatorischer Besichtigung ....	1043
2. Funktion des Augenscheinsbeweises .....	1044
II. Richterlicher Augenschein .....	1045
1. Richterliche Inaugenscheinnahme .....	1045
2. Entscheidung über die Beweiserhebung .....	1046
3. Verfahren .....	1049
4. Revision .....	1053
III. Nichtrichterlicher Augenschein .....	1057
1. Inaugenscheinnahme als Teil des Sachverständigenbeweises .....	1058
2. Augenscheinsgehilfe .....	1058
3. Nichtrichterliche Besichtigungen der Strafverfolgungsorgane ohne Be- auftragung .....	1062
IV. Einzelne Augenscheinsobjekte .....	1062
1. Taugliche Objekte .....	1063
2. Tonträger .....	1064
3. Filme, Lichtbilder und andere bildliche Darstellungen .....	1070
4. Pläne und Modelle .....	1072
5. Personen .....	1072
6. Urkunden und technische Aufzeichnungen .....	1074
<b>Drittes Kapitel. Beschaffung</b> .....	1076
I. Beschlagnahme .....	1076
1. Voraussetzungen .....	1078
2. Verbote .....	1084
3. Zuständigkeit, gerichtliche Kontrolle .....	1101
4. Verwertungsverbote .....	1105
5. Revision .....	1106
6. Postbeschlagnahme .....	1106
II. Durchsuchung .....	1113
1. Voraussetzungen .....	1114
2. Durchsuchung bei der verdächtigen Person bzw bei anderen Personen .	1123
3. Durchsuchungsgestaltung .....	1128
4. Beschlagnahme von Zufallsfunden; Durchsicht von Papieren und elekt- ronischen Speichermedien .....	1132
5. Zuständigkeit; Beschwerde .....	1138
6. Verwertungsverbote .....	1143
III. Einzelne verdeckte Maßnahmen .....	1146
1. Bereich der Telekommunikation (§ 100g, § 100j, § 100a, § 100i) .....	1148
2. Einsatz technischer Mittel (§§ 100c, 100f, 100h; § 100b) .....	1176
3. Benachrichtigung und Rechtsbehelfe; Löschung .....	1194
<b>Gesetzesverzeichnis</b> .....	1199
<b>Sachverzeichnis</b> .....	1229
XIV	